

### **Unterrichtsbausteine / Verlaufsplan zum Thema:**

#### **„Nach Gott fragen – An der Arche um Acht“**

##### **1. Einführung:**

**Das Buch „An der Arche um Acht“ von Ulrich Hub greift auf humorvolle und kreative Weise die großen Fragen nach Gott auf. Die folgende Unterrichtseinheit versteht sich als mögliche Einzelbausteine, die nicht als Gesamtheit unterrichtet werden müssen. Sie haben die Freiheit einzelne Bausteine und Phasen aufzugreifen. Das Buch lässt auch andere Anknüpfungspunkte zu. Der Schwerpunkt hier liegt auf den Fragen:**

- **Was und vor allem wie ist Gott?**
- **Bin ich gut? Bin ich schlecht?**
- **Bestraft Gott?**
- **Ist Gott gerecht?**
- **Wo ist Gott?**
- **Verzeiht Gott?**

**Sie finden Bausteine für SBBZ Lernen und die Grundschule (orange eingefärbt), aber auch für die Sekundarstufe I Klassen 5/6. Auch ergänzende Bastelideen, Liedvorschläge und Spiele finden Sie unter diesen Materialien.**

##### **2. Bildungsplanbezüge Grundschule Klasse 3/4**

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und erläutern unterschiedliche Vorstellungen von Gott.

##### **Denkanstöße:**

- **Wie kommen die je eigenen Erfahrungen der Kinder mit Gott zur Sprache?**
- **Welche Materialien und Medien (zum Beispiel Tete, Bil-der, Symbole, Geschichten, Hör- und Filmclips, Legematerial, Far-ben, Formen, Lieder, Methoden des kreativen Schreibens) werden den Kindern zur Darstellung von Gottesvorstellungen zur Verfügung gestellt?**
- **Wie wird der Vielfalt an Vorstellungen von Gott, den Erfahrungen mit Gott sowie der Ambivalenz von Gotteserfahrungen Rechnung getragen?**
- **Wie werden die Kinder zum Nachdenken über Veränderungen in ihrer Gottesvorstellung angeregt?**

**Kompetenzen: Die SuS können...**

... vor dem Hintergrund herausfordernder Lebenssituationen (zum Beispiel Abschied, Streit, Einsamkeit, Gewalt, Tod) Fragen nach und an Gott stellen und über mögliche Antworten nachdenken

**Bildungsplanbezüge Sekundarstufe I Klasse 5/6**

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die Vielfalt menschlicher Erfahrungen mit Gott. Sie stellen biblische Schöpfungsaussagen als eine Möglichkeit der Weltdeutung dar. Sie beschreiben unterschiedliche Aussagen über Gott anhand von biblischen Bildworten und Gleichnissen.

**Kompetenzen (M-Niveau): Die SuS können...**

... sich mit Fragen nach Gott (z. B. Wo ist er? Gibt es ihn überhaupt? Wie wirkt er?) auseinandersetzen

... die Bildhaftigkeit biblischer Gottesvorstellungen anhand von Gleichnissen und Bildworten aufzeigen

### 3. Verlaufsplan:

#### Baustein 1 Wie ist Gott?

	Inhalte	Material
	Ritualisierter Unterrichtseinstieg: Lied / Mir ist heute wichtig Runde / Gebet	
Bildbetrachtung: 3 Pinguine  Je nach Situation im Klassenzimmer Sitzkreis (dann Bild in die Mitte legen)	Stummer Impuls: UG Wie leben Pinguine...  In den nächsten Relistunden geht es um 3 Pinguine, die 3 sind Freunde. Ich habe ein Hörspiel zu dieser „Pinguin-Geschichte“ und wir hören jetzt mal, wie die drei so leben und was sie beschäftigt.	M1(Sek) CD, CD-Spieler oder auf Handy mit Bluetoothbox  Oder vorlesen
Alternative für GS	Ein Stoffpinguin begleitet durch die Unterrichtseinheit. Lehrkraft stellt den Pinguin als kleinen Pinguin vor, Kinder erzählen, was sie über Pinguine wissen... In den nächsten Relistunden geht es um 3 Pinguine, die 3 sind Freunde. Ich habe ein Hörspiel zu dieser „Pinguin-Geschichte“ und wir hören jetzt mal, wie die drei so leben und was sie beschäftigt.	Stoffpinguin
Start der Geschichte bis Seite 5	Die Szene endet mit der Frage: <b>Wer ist eigentlich Gott?</b> Die Frage wird visualisiert und an die Tafel geschrieben oder in die Mitte des Sitzkreises gelegt. 1. Theologisieren, einige S. möchten vielleicht schon gleich eine Antwort versuchen. Die Gedanken lassen wir kommentarlos stehen.	M2(GS/Sek)
Alternative für Klasse $\frac{3}{4}$	Der kleine Stoffpinguin wiederholt die Frage: Könnt ihr mir sagen: Wer ist eigentlich Gott? Und gibt es Gott überhaupt? Der Pinguin wird durch die Runde gegeben. Die SuS dürfen ihm eine/ihre Antwort auf seine Fragen geben.	Stoffpinguin
Fortsetzung der Geschichte bis Seite 11 unten	Die beiden großen Pinguine geben dem kleinen Pinguin auch Antworten auf die Frage: Wer oder wie ist Gott. Sie sagen: .....	M3(GS/SEK)

	Die Aussagen der Pinguine über Gott werden auf Textkarten an die Tafel gehängt oder in die Mitte gelegt.	
Arbeitsauftrag A1	<p>Ihr arbeitet zu zweit. Wählt 2 Aussagen aus und notiert dazu eine Antwort zu dieser Aussage auf das Blatt. Wählt einen passenden Satzanfang zu jeder Antwort aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das stimmt, denn....</li> <li>• Das stimmt nicht, denn...</li> <li>• Das stimmt, aber....</li> </ul> <p>Die Antworten der S werden zur jeweiligen Pinguinaussage gelegt/gehängt. Im PL hören wir die erarbeiteten Antworten der S.</p>	M3(GS/SEK) Satzanfänge an die Tafel
Alternative für die GS	<p>Begriffsnetz Gott:          Wir legen die Aussagen der Pinguine als Wortkarten (Eigenschaften) in die Mitte (oder heften sie an die Tafel) : groß, unsichtbar, sieht alles, hört alles, bestraft,...</p> <p>Wir suchen im UG weitere Eigenschaften die zu Gott passen, die Lk schreibt sie auf weitere Wortkarten: lieb, gut, verzeihend, geduldig....</p>	M 4(GS)
Alternativer Arbeitsauftrag für Klasse 3/4	<p>AB Begriffsnetz Gott:          Der Arbeitsauftrag wird noch im Sitzkreis (o. an der Tafel) besprochen:          Du bekommst ein Arbeitsblatt. Es sieht aus wie ein Netz. In der Mitte steht das Wort GOTT.          Welche Worte passen gut zu Gott? Wie ist Gott für dich? Schneide die Worte aus und lege sie auf das Spinnennetz. Je besser das Wort zu Gott passt, umso näher legst du es in die Mitte.          Wenn du mit deinem Ergebnis zufrieden bist, klebe die Worte auf. Wenn du möchtest, kannst du die Worte anmalen. Welche Farbe passt zu welchem Wort?</p>	M 5(GS)
	Ritualisierter Abschluss	

**Baustein 2: Bin ich gut, bin ich schlecht?**

	Inhalte	Material
	Ritualisierter Einstieg: Lied / Mir ist heute wichtig Runde / Gebet	
	Pinguin-Spiel „Der Pinguin sucht einen Platz“ S1	S1
<b>Anknüpfen:</b> Bildbetrachtung: 3 Pinguine	Bild M1(SEK) Dazu wird die zentrale Frage in die Mitte gelegt/an die TA gehängt. Wer ist eigentlich Gott? SuS erinnern an die vergangene Stunde...	M1(SEK) und M2(GS/SEK) CD, CD-Spieler oder auf Handy mit Bluetoothbox  Oder vorlesen
Alternative für GS	Der Stoffpinguin begrüßt die SuS, sie erinnern sich gemeinsam an die Inhalte der vergangenen Stunde.	Stoffpinguin
Weiterführen: Die Frage nach gut und schlecht.	Eine der Aussagen des kleinen Pinguins wird in die Mitte gelegt: Bin ich kein Guter? (M6GS/SEK) Wir erinnern uns, wann und warum der kleine Pinguin diese Frage stellt und welche Antworten ihm die beiden großen geben. Und wie ist das mit uns Menschen? Bin ich gut, bin ich schlecht? Wann bin ich gut, wann bin ich schlecht? Wie geht es mir, wenn ich schlecht bin (etwas Falsches gemacht habe)? Was kann ich tun?	M6(GS/SEK)
Selbstbeschäftigung mit der Frage nach gut und schlecht	Aufgabe: Du bekommst eine ganz besondere Aufgabe. Du arbeitest alleine in Stille. Wir haben festgestellt, dass alle Menschen, auch wir selbst, Fehler machen. Wenn wir jemanden ärgern, jemanden verletzen, gemein sind. Dann fühlen wir uns schlecht. Auf deinen AB stehen drei Satzanfänge. Sie helfen dir weiter über diese Frage nachzudenken. Schreibe die Sätze weiter.  Wer möchte darf seine Sätze mit uns teilen. (Freiwilligkeit beachten!)	M7(GS/SEK)
Fortsetzung der Geschichte, Seite 12 bis Seite 15	Nach dem Hören des Abschnitts wird die zentrale Aussage in die Mitte gelegt: Gott hat die Nase voll	M8(GS/SEK)
Arbeitsauftrag	3-schrittige Aufgabe: EA (Einzelarbeit) Textarbeit Mythen und Flutgeschichten	M9(SEK) Din A3 Plakate

	<p>PA (Partnerarbeit) Inhalte und Fragen besprechen                  GA (Gruppenarbeit) Wovon könnte Gott heute die Nase voll haben.</p>	Eddings
<p>Alternative für GS                   Kurze Erklärung der Lk                  Gruppenarbeit</p>	<p>Die Lk erzählt von Mythen und Sintfluterzählungen. Sie macht deutlich, dass Umweltkatastrophen nicht als Strafe Gottes zu verstehen sind.</p> <p>GA (Gruppenarbeit) Wovon könnte Gott heute die Nase voll haben.                  Ihr arbeitet in Gruppen zu viert. Ihr bekommt ein Din A3 Plakat. Überschrift: Wovon könnte Gott heute die Nase voll haben? Schreibt eure Ideen in Stichpunkten unter die Überschrift. (Din A3 Blatt kann auch von der Lk vorbereitet werden M8GS)</p>	M10(GS)
Ergebnis-präsentation	Die Gruppen stellen ihre Ergebnisse vor	M9(SEK)
<p>Erarbeitung                  Regeln helfen</p>	<p>Welche Regeln würden wirklich helfen?                  Die SuS gehen zurück in ihre Gruppen und legen gemeinsam Regeln fest, die uns helfen könnten es besser zu machen. Sie schreiben diese auf ein weiteres Din A4 Blatt oder auf die Rückseite</p> <p>Die Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse</p> <p>Vermutlich finden die S ähnliche Regeln wie die 10 Gebote. Wir tragen sie zusammen und halten sie nochmal an der Tafel fest. Eigentlich haben die Menschen alles, was sie brauchen um gut zusammenzuleben.                  Die S übertragen sie in ihren Ordner/Heft</p>	<p>M9(SEK)                  M10(GS)</p> <p>TA, Ordner/Heft</p>
	Ritualisierter Abschluss	

**Baustein 3: Bestraft Gott?**

	Ritualisierter Einstieg: Lied / Mir ist heute wichtig Runde / Gebet	
	Pinguin-Spiel „An der Arche um Acht“ S2	S2
Anknüpfen an die Inhalte der letzten Stunde	Plakate werden in die Mitte gelegt oder an die Tafel gehängt: Wovon könnte Gott heute die Nase voll haben?	M9(SEK) und M10(GS)
Alternative für GS	Der Stoffpinguin wiederholt: „Gott hat die Nase voll von den Menschen und Tieren. Letzte Stunde habt ihr darüber gesprochen, dass Gott auch heute die Nase voll haben könnte. Könnt ihr mir nochmal sagen, von was Gott heute die Nase voll haben könnte? Der Pinguin wird durch die Runde gegeben. Die S. geben ihm ihre Antworten.	Stoffpinguin
Fortsetzung der Geschichte S. 16-18 Mitte Zufall oder Erwählung?	Während die beiden Pinguine packen, haben sie ganz unterschiedliche Gedanken (Erwählung oder Zufall). In Kleingruppen versuchen die SuS diese Gedanken als Gespräch zwischen den beiden Pinguinen fortzusetzen M11a	M11a(GS4/SEK)
Alternativ kann die Geschichte auch bis Seite 24 gelesen werden.	Die SuS stellen Überlegungen an, wie die Geschichte an dieser Stelle weitergehen könnte. Was passiert, wenn die Taube nun den Koffer öffnet? Gruppenarbeit in 4er Gruppen: Mit Hilfe von AB M9 entwickeln die S eine mögliche Fortsetzung, ein Gespräch zwischen den Pinguinen und der Taube. Sie Kleingruppen tragen ihre Leseszenen der Klasse vor.  Die Klasse kann aufgeteilt werden. 2-3 Gruppen schreiben Leseszene M11a, 2-3 Gruppen Leseszene M11b	M11b(GS4/SEK)
Zusammenfassung	Präsentation der Gruppenergebnisse, Reflexion, UG	
Alternative für GS	Gruppenarbeit AB M12 Wie könnte das Gespräch weitergehen? Ihr bekommt mehrere Sprechblasen. Überlegt, welcher Pinguin was sagt. Spielt in eurer Gruppe die Szene nach. Nach der Erarbeitung spielen die Kleingruppen ihre Szenen der Klasse vor.	M12(GS)
	Ritualisierter Abschluss	

**Baustein 4: Ist das (Gott) gerecht?**

	Ritualisierter Einstieg	
	Evtl. Pinguin-Spiel S1 oder S2	S1/ S2
Anknüpfen	Z.B. eine der Leseszenen der letzten Stunde nochmal hören.	M11ab(GS4/SEK) oder M12(GS)
Alternative für Klasse GS	Der Stoffpinguin stellt die Frage an die Kinder: Wen sollte Gott denn nun wirklich retten?	
Fortsetzung der Geschichte S.26-35 bis Hörst du mich?	Zentrale Frage wird visualisiert und in die Mitte gelegt oder an die Tafel gehängt: Ist das (Gott) gerecht? Im UG sammeln wir Antworten auf die Frage des kleinen Pinguins Theologisieren/Philosophieren. Leitfragen: Was bedeutet gerecht? Was bedeutet ungerecht? Ist es gerecht alle zu bestrafen, wenn nur einer etwas falsch gemacht hat? Wenn Gott gerecht ist, dann.... Was ist gerecht?	M13(GS/SEK)  Evtl. sammeln an der TA
Erarbeitung	Arbeitsauftrag: Stell dir vor, der kleine Pinguin hätte ein Handy dabei. Er schickt dir eine Nachricht: Kann ich dich kurz was fragen? Ich glaube zwar an Gott, aber warum bestraft er alle anderen? Ein einziger Pinguin hat ihn beleidigt und er rächt sich an der ganzen Welt? Schreibe ihm eine Textnachricht.	Die SuS schreiben die Nachricht in ihr Heft/Ordner oder verwenden M14(SEK)
Alternative für GS	Die SuS bearbeiten AB M15 (Niveaustufen orientiert) Sie malen den Pinguin an, Sie malen sich selbst neben den Pinguin, sie geben ihm in einer Sprechblase eine Antwort auf seine Frage.	M15(GS)
Zusammenfassung	SuS präsentieren einander ihre Lernprodukte	
Abschluss	Ritualisierter Abschluss	

**Baustein 5 Wo ist Gott? Was ich ihn schon immer einmal fragen wollte**

	Ritualisierter Einstieg Evtl. Spiel „Ich fahr auf der Arche“ S3	S3
Anknüpfen	Lernprodukte aus der letzten Stunde. Wir lesen 2-3 Textnachrichten nochmal vor.	M14(SEK) oder M15(GS)
Alternative GS	Der Stoffpinguin wird durch die Runde gegeben. Jeder darf ihm seine Antwort geben auf die Frage: Was ist gerecht?	Stoffpinguin
Motivation Fortsetzung der Geschichte, S. 35-42	Lk stellt einen Koffer in die Mitte: „Unsere Geschichte geht weiter. Die beiden großen Pinguine habe den kleinen im Koffer mit an Bord genommen. Jetzt hören wir mal, wie es weitergeht.“	Koffer
Erarbeitung	Gott im Koffer: Zentrale Fragen werden visualisiert: Wo ist Gott? Wo wohnt Gott? Wo begegnet uns Gott? Wo kann ich Gott spüren?  UG Theologisieren  Möglicher Arbeitsauftrag: Gestalte den Ort, an dem du Kraft sammeln kannst. Ein Ort von dem du sagen kannst: Hier fühle ich mich wohl, hier geht es mir gut. Vielleicht sogar, hier spüre ich, dass Gott mir Ruhe schenkt, mir nahe ist.	M16(GS/SEK)  Din A4 Blätter
Alternative für GS Arbeitsauftrag	Schüler wählen: Schreibe ein Gedicht (Elfchen) M17a(GS) Male: Wo kann ich Gott spüren? M17b(GS) Schreibe deine Gedanken auf M17c(GS)	M17a b c (GS)
Präsentation der Ergebnisse	Die SuS präsentieren ihre Ergebnisse. Wertschätzung der Schülerarbeiten. Evtl. aufhängen im Klassenzimmer	gestaltete Bilder der Kraftorte M17 a b c (GS)
Fortsetzung der Geschichte S. 42-46 bis ich bin immer und überall für dich da.	<b>Was ich Gott schon immer mal fragen wollte.</b> UG, „Das ist so aufregend, ich hätte nie gedacht, was für ein großes Vergnügen es ist, mit Gott persönlich zu sprechen.“ sagt die Taube. „Dieses Vergnügen kannst du jederzeit haben. Ich bin immer und überall für dich da.“ Sagt es aus dem Koffer. Ideen sammeln. Was ist uns wichtig, was möchte ich Gott fragen im Blick auf <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mich selbst</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schöpfung</li> <li>• Die Menschen</li> <li>• Die Tiere....</li> <li>• Das Leben...</li> <li>• Auf sein Handeln ...</li> <li>• ...</li> </ul> <p style="text-align: center;">Gesprächsimpulse M18</p> <p>Arbeitsauftrag: Schreibe einen Brief/eine Postkarte an Gott in dem du ihm deine wichtigsten Frage stellst.</p>	<p>M18(GS/SEK)</p> <p>Evtl. schönes Briefpapier oder Postkarten</p>
	<p><b>Wo finden wir Antworten auf unsere Fragen?</b>                  Kurzer Lehrerimpuls:                  Menschen haben schon immer ihre Fragen zu Gott gebracht. Christen finden Antworten auf ihre Lebens- und Glaubensfragen in der Bibel. Eine Antwort auf die Frage: Wo wohnt Gott, wo ist Gott, was tut Gott gibt z.B. Psalm 121. Wir lesen gemeinsam Ps 121</p> <p>Arbeitsauftrag: Markiere was dir wichtig ist mit deiner Lieblingsfarbe. Finde zwei eigene Aussagen und schreibe den Psalm weiter.</p>	<p>M19(GS/SEK)</p>
<p>Alternative für die GS</p>	<p><b>Wir lesen Psalm 121 gemeinsam</b>                  Gemeinschaftsprojekt:                  Die Lk legt ein Plakat in die Mitte auf dem ein großer Hut zu sehen ist. „Menschen tragen einen Hut, damit er sie behÜTET, vor Sonne, oder Regen. Wir können uns vorstellen, wir alle sind von Gott behütet. Geschützt wie unter einem großen Hut, weil er uns behÜTET.                  Arbeitsauftrag: Jeder bekommt ein kleines Blatt von mir und malt sich selbst darauf. Schneidet euch danach aus und klebt euch unter diesen Hut. So kann jeder sehen: Ich bin von Gott behütet.</p>	<p>Plakat mit großem Hut, kleine Blätter</p>
	<p><b>Ritualisierter Abschluss</b></p>	

**Baustein 6: Gott schenkt Frieden**

	Ritualisierter Unterrichtseinstieg Evtl. Spiel S 1 2 oder 3	S1, 2, 3
Anknüpfen	Gemeinsames Lesen von Psalm 121 Anknüpfen an die vergangene Stunde	M19(SEK) oder gestaltetes Plakat „behütet“(GS)
Motivation/Hinführung	Taube mit Ölzweig Bildbetrachtung oder <b>gebastelte Taube (Alternative GS)</b> Stummer Impuls. Die SuS teilen ihre Assoziationen mit.	M20(GS) Bastelvorlage Taube
Fortsetzung der Geschichte, Seite S. 46 unten bis 52 erster Abschnitt	Evtl. hier Einschub UG/Austausch über die Entdeckung des Pinguins im Koffer, der Schwindel fliegt auf. Die Pinguine warten auf ihre gerechte Strafe – ist das Warten auf die Strafe die Strafe selbst? ...	
Fortsetzung Seite 52- S. 63 Ende	Sicher ist hier den SuS ein Austausch über das Ende der Geschichte nochmal wichtig. Mögliche Impulse können sein:  Die vergessliche Taube Die Lösung des fehlenden Partners Noahs Aussagen über Gott Der Regenbogen Gottes Versprechen	
Verteifung	Arbeitsauftrag: Gestalte den Regenbogen auf dem AB und schreibe den Bibeltext mit Gottes Versprechen darunter. Evtl. male dich selbst dazu. Solange die Erde besteht, werden nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.«	M21(GS/SEK) Bibeltext Gen. 8,22
Alternative für die GS und Sek 1	Friedenszeichen Impulsfrage: Warum verwenden wir Taube und Regenbogen als Friedenszeichen? Austausch / UG Arbeitsauftrag: Basteln einer Friedenstaube	M20(GS/SEK)

UB: Nach Gott fragen: An der Arche um Acht  
Unterrichtsbausteine / Ablauf

I. Krieger

**Möglicher weiterführender Baustein 7 Gott ist anders als die Pinguine denken – Jesus zeigt uns wie Gott ist**

- Jesus erzählt vom Vater und den beiden Söhnen (Gott vergibt uns unsere Schuld)
- Jesus erzählt vom Hirten und dem verlorenen Schaf (Gott sind wir wichtig, er sucht die verloren sind)

Oder im Anschluss UE Jesus Christus Gleichnisse und Wunder